

## **RBW-Newsletter April 2008**

### **Vermarktung**

#### **Flotte Nachfrage für weibliche Zuchttiere**

Aufgrund der knappen Verfügbarkeit an Abgekalbten blieben in den letzten Monaten die Preise auf hohem Niveau stabil. In den nächsten Monaten wird mit einer Festigung des Marktes allerdings auf gutem Niveau gerechnet.

Auch der Export lief in den letzten Monaten sehr flott. Es bleibt jedoch zu erwarten, dass aufgrund der aktuellen Situation in der Blauzungenkrankheit eine erhebliche Beruhigung im Export erfolgen wird. Alle Betriebe sind deshalb aufgefordert, zügig vermarktungsfähige Ware (Tragende und Abgekalbte) zu melden.

Tel.: 07586-9206-30 bis 34; Fax: 35

#### **Export**

Laufend gefragt bleiben Export-Tiere aller Rassen. Mitte des Jahres ist von einem Erliegen des Exportes auszugehen (Blauzungen-bedingt), weshalb die RBW bis dahin möglichst viele Tiere zu exportieren versucht. Melden Sie deshalb laufend Tiere. Tel.: 07586-9206-30 bis 34; Fax 35

### **Zuchtwertschätzung April 2008**

#### **Fleckvieh**

Mit einem einzigartigen Bullenangebot steigt die RBW in die Sommersaison der Besamung. Mit Ratgeber (GZW 140) und Weinold (139) können absolute Spitzenbullen angeboten werden. Zudem ergänzen Bullen wie Imo und Itarry das vielfältige Angebot. Imo ist ein Regio-Bulle aus einer Honer Mutter (dahinter Horwein), der mit 1290 kg Milch 115 im Euter und einem Gesamtzuchtwert von 132 einsteigt. Itarry hat durch Rückgang im Fleischwert etwas an Gesamtzuchtwert verloren, rangiert jedoch mit GZW 127 immer noch sehr hoch. Er bringt viel Kaliber und Kraft, passt somit gut auf Romen/Romel-Blut. Bei der Paarung ist das Zentralband zu beachten.

Neu im Programm ist zudem Hades, ein früher Hippo aus Repuls, der sehr komplette Kühe vererbt und eine sehr hohe Euterbewertung zeigt, er wird zudem in der gezielten Paarung eingesetzt.

Aus dem heimischen Zuchtprogramm stammen zudem Rexa und Ifrat. Rexa (Vater Rempler) geht auf die Vacco-Mutter zurück und bringt hohe Inhaltsstoffe sowie gute Melkbarkeit und Zellzahlen. Ifrat (Regio\*Hofrat) bringt beste Euter (Euter 120), korrekte Fundamente (117) bei ausreichender Milchmenge (+827 kg).

Für Spezialisten wird zudem Renwart angeboten, ein früher Rentar-Sohn aus einer Horwart-Mutter, der mittelrahmige Kühe mit excellenten Eutern hinterlässt. Er startet aktuell mit einem Gesamtzuchtwert von 136 und +1088 kg Milch. Da er nur über eine geringe Sicherheit verfügt sollte er noch nicht uneingeschränkt eingesetzt werden, findet jedoch schon Verwendung in der gezielten Paarung.

## **Holsteins**

Mit Rulead als neuer rotbunter Spitzenbulle ist der Holsteinzucht des Landes der Durchbruch geglückt. Aktuell belegt Rulead den zweiten Platz (RZG 135, RZM 132) der Rotbunt-Top-Liste und wird bereits als Bullenvater eingesetzt. Er ist ein Rubens-Sohn aus einer Komleader-Mutter der bekannten Arabella-Familie. Er verfügt über 4 positive Vollbrüder und unterstreicht damit die Leistungsbereitschaft der Familie. Die Töchter sind gut entwickelt und zeigen fehlerfreie Euter (Euter 118). Ebenfalls sehr gefragt ist der Bulle Faran (Faber\*Veteran), der sehr stilvolle und komplette Kühe hinterlässt, die sich auf feinen Beinen bewegen (Fundament 126).

Einige neue Bulle ergaben sich auch beiden schwarzbunten Holsteins. Mit Chamdur und Chacko sind die ersten Champion-Söhne im Wiedereinsatz. Chamdur geht über Durham auf die Luke-Passion Kuhfamilie zurück. Wie von einem Champion Sohn zu erwarten ist, zeigt er viel Körper bei guten Eutern (Euter 118) unter Beachtung der Vorderstrichplatzierung. Chacko zeigt sich mit RZG 128 deutlich stärker in der Leistung (+1998 kg Milch) bedarf jedoch in der Melkbarkeit und im Euterboden etwas Beachtung. Sehr gut halten konnte sich Matron, der sich erneut in der Zellzahl verbessern konnte und nun mit RZG 121 und RZM 124 weit oben rangiert. Trotz der vielen Umstellungen im Gesamtzuchtwert Holsteins konnte sich Jockorm als Bulle mit vielen Vorzügen in den funktionalen Merkmalen bestätigen. Er ist immer noch berechtigter Weise der am stärksten eingesetzte Holsteinbulle der RBW (RZG 123, Nutzungsdauer 118, RZE 124))

## **Braunvieh**

Mit der Zuchtwertschätzung April 2008 ist der RBW der große Wurf geglückt. Mit Prossli stellt die RBW die aktuelle Nr. 1 der Gesamtzuchtwertliste in Deutschland und Österreich (Prossli GZW 134, MW 133, +1174 kg Milch). Prossli vereint mit Pronto aus Hussli nicht nur die besten Kuhmacher der letzten Jahre sondern auch die Spitzenbullen, die sich aus dem Wiedereinsatz am stabilsten gehalten haben (Pronto aktuell Nr. 11, Hussli Nr. 21). Die Nachzuchtpräsentation auf der Bundesschau in Buchloe zeigte jugendliche Laufstallkühe mit besten Fundamenten und Eutern, Prossli wird bereits international als Bullenvater eingesetzt.

Weiter steigen konnte zudem Ellection, der nun 1492 kg im Zuchtwert aufweist. Er bringt viel Kraft in die Kühe in Kombination mit sehr guten Fundamenten. Mit den ersten Töchtern aus dem Wiedereinsatz konnte sich zudem Vinner bestätigen, der nun einen GZW 124 und MW 120 zeigt. Auch Achet bestätigt sich als Exterieurvererber mit durchschnittlicher Milchmenge.

Die vollständigen Bullenempfehlungen sind im Internet unter [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de) erhältlich.